



Verlag: Rowohlt Verlag GmbH

Autor: Simon Beckett

Erscheinungsdatum: August 2008

Seitenzahl: 430 Seiten

Übersetzung aus dem Englischen von Andree Hesse

Kurzzusammenfassung des Inhaltes:

Die Erzählung handelt davon, dass der forensische Anthropologe David Hunter auf die Insel Runa geschickt wird. David Hunter ist die Hauptfigur in diesem Buch. Er hat eine Freundin namens Jenny. Weil sie sich selten sehen, ist Jenny meistens gekränkt. David Hunter arbeitet viel und ermittelt zurzeit einen Mordfall, welcher sich auf der Insel Runa abspielte. Dort wurde eine verbrannte Leiche gefunden. Auf der Insel angekommen, wird er gerade von Sergeant Fraser, dem beauftragten Polizisten und dem ehemaligen Polizisten Andrew Brody in Empfang genommen, welcher auch die Leiche entdeckt hat.

Damit der Tatort nicht mehr berührt wird, bleibt Constable Duncan McKinney, ein junger Polizist, als Wache zurück. Bei dem Versuch, ein Spezialistenteam nach Runa zu holen, müssen Hunter, Fraser und Brody feststellen, dass alle Leitungen zum Festland unterbrochen worden sind. Der Grund dafür ist ein Unwetter über Runa. Während immer weitere merkwürdige Zwischenfälle geschehen, gelang es David Hunter die Tote anhand der Zähne und der Dateien der vermissten Personen zu identifizieren. Als der Fall dann endlich aufgeklärt scheint, nimmt alles eine überraschende Wendung, und es geschieht etwas, womit man durch das ganze Buch nicht gerechnet hat.

Eigene Meinung zu diesem Thriller:

Unser Eindruck von diesem Buch ist weder besonders gut noch besonders schlecht.

Es gibt Stellen im Buch, besonders der Anfang, an dem viel zu genau erklärt wird, was den nun geschieht. Auch wurde von Personen und Handlungen gesprochen, die im weiteren Verlauf der Geschichte keine Rolle mehr spielen.

Positiv finden wir jedoch die Spannung, welche durch das ganz Buch aufgebaut wird und gegen den Schluss abfällt, und als man denkt, es sein endlich fertig, gibt es wieder ein Steigen dieser Spannung, bis das Buch dann ganz fertig ist. Selbst am Schluss des Buches bleibt man in der Ungewissheit stehen, was den nun geschehen mag.



11.08.2010

Helena Delmo; F1a
Natascha Cremona; F1a
Sabina Krasniqi; F1a